

Aus dem Staate Nebraska

Aus Columbus, Nebr.

Herr M. Rothfleisch, der seit zwei Jahren das North Wabash-Theater betreibt, hat seine Interessen an die Anteilhaber des Theaters verkauft. Er wird sich einem anderen Arbeitsfeld zuwenden.

Sheriff Carl Burke hat einen Aufpruch erlassen, in dem er um Verpfändung eines Fonds für die Mitglieder der Kompanie K. des 355. Infanterieregiments ersucht, die sich während der letzten Jahre betrug nur 2,95. Wahrscheinlich infolge eines überhöhten Dienstes brannte am Montag morgen die frei stehende Sommerküche der Familie Albert Schönsch in 700 Block an West. Louisestraße mit sämtlichem Inhalt nieder. Das Gebäude war nicht versichert.

Aus Grand Island.

Im Monat September fielen hier 5,35 Zoll Regen, eine Fruchtbarkeitsmenge in jenem Monat, wie sie seit dem Jahre 1911 nicht wieder zu verzeichnen war. Der Durchschnittsregenschlag für September während der letzten zehn Jahre betrug nur 2,95. Wahrscheinlich infolge eines überhöhten Dienstes brannte am Montag morgen die frei stehende Sommerküche der Familie Albert Schönsch in 700 Block an West. Louisestraße mit sämtlichem Inhalt nieder. Das Gebäude war nicht versichert.

Aus Sarpy County.

Am nächsten Sonntag feiert die Luth. Gemeinde zu Gretna das vierhundertjährige Jubiläum der Reformation. Vormittags um 10.30 findet deutscher Gottesdienst statt und nachmittags 2.30 englischer. Das hl. Abendmahl wird in beiden Gottesdiensten gefeiert. Herr Pastor J. Koch von der Kountze Memorial Kirche wird die Festpredigt halten. Es ist jedermann dazu herzlich eingeladen.

Vom Stier angegriffen.

Fremont, 11. Okt. — John Stamp, ein Farmer, der in der Nähe von Norton wohnt, wurde von einem wilden Stier angegriffen und überfallen.

Noch viel Weizen zu säen.

Fremont, 12. Okt. — Obwohl viele Felder, die in dieser Gegend mit Winterweizen bepflanzt wurden, bereits grün sind, bleiben doch noch hunderttausende Acres ungesät. Das trockene Wetter hatte viele Farmer dazu veranlaßt, einen Regen vor der Saat abzuwarten. Die Corn-ernte wird nächste Woche beginnen.

Anabe vom Wagen überfahren.

Avoca, 11. Okt. — Edwin, der 7-jährige Sohn von Herrn und Frau Jack Roddy von Union, Nebr., liegt in seinem Heim schwer verletzt darnieder. Er wurde vor einigen Tagen von einem Wagen überfahren, wobei ihm die Hüfte verletzt und 5 Rippen gebrochen wurden. Doch hofft man, ihn am Leben zu erhalten.

Aus Gage County.

Beatrice, 12. Okt. — Die jährliche Versammlung der Anteilhaber der Gage County Unabhängigen Telephon-Gesellschaft wurde am Mittwoch in Blue Springs abgehalten. Etwa 206 Personen waren zugegen. Eine Dividende von 10 Prozent wurde erklärt. In der Nähe der Gesellschaft befinden sich etwa 1400. Sie gehört zu den größten unabhängigen Telephon-Gesellschaften im Staate.

Bei Autounfall verletzt.

Avoca, 11. Okt. — Am Dienstag wurden Herr und Frau Geo. Kapp von Lincoln und Eida Kapp von Edward bei einem Autounfall 7 Meilen westlich von Avoca verletzt. Sie befanden sich auf dem Wege hierher, um Herrn H. K. Kapp zu besuchen. Als sie einen schlechten Platz im Wege ausweichen wollten, schlug ihr Auto um und alle wurden darunter begraben, doch sind ihre Verletzungen nicht ernstlicher Natur.

Bekämpfung der Schweinecholera.

Fremont, 11. Okt. — Dr. G. L. Deuell, der dem Bundesbureau für Tierärzney angehört, wird mit den Behörden der Staatsveterinär-Schule die Schweinecholera, die in Dodge, Douglas, Washington und Butler County grassiert, bekämpfen. Neue Counties haben die Bekämpfung bereits organisiert und Dr. Deuell will in diesem Jahre noch weitere 30 bis 40 Counties organisieren.

Proklamation des Gouverneurs.

Lincoln, Nebr., 12. Okt. — Betreffs der Einberufung der Corners dieses Jahres hat Gouverneur Neville eine Proklamation erlassen, in welcher die Behörden der Staatsuniversitäten und Colleges und die verschiedenen Schulbehörden ersucht werden, auf irgend eine Weise, die sie für passend ansehen, den Schülern eine Gelegenheit zu geben, sich an den Entschloßenheiten zu beteiligen. Ob dies nun durch Verlegung der Ferien oder auf andere Weise geschieht, bleibt den betreffenden Behörden überlassen.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

Fremont, 11. Oktober. Der bekannte Geschäftsreisende Fred Samfins hat eine Fruchtfarm in der Nähe von St. Joseph, Mo., gekauft.

Mad. Tanne und Frau wurden gestern auf dem Wege nach Cedar Rapids unter ihrem Automobil gefangen, als dasselbe sich überschlug. Merkwürdigerweise kamen beide ohne ernstliche Verletzungen davon.

Dr. Gull, der neue Pastor der Methodistischen Kirche, reiste heute nach Chicago, auf die Nachricht hin, daß sein Vater im Sterben liege.

Edwin Schmitt, benachrichtigte seine Freunde, daß er mit seiner Abteilung in England eingetroffen ist, und daß sie erwarten, binnen kurzer Zeit an der französischen Grenze ins Gefängnis zu werden.

Im Hause von Elmer Dobell ist ein Knabe angekommen.

Dan R. Stephens und Sohn Hammond werden die europäischen Schlachtfelder besuchen. Sie erwarten, ungefähr Anfang Dezember zurückzukommen.

C. E. Abbott hat eine Farm von 210 Acres sechs Meilen von Lincoln gekauft. Frank Knapp hat im Verein mit E. A. Gurney, James Denabue, H. S. Christensen und anderen die Milling City Bank gekauft. Reverend Russell Dwight Willis, den Herr Gurney nach seiner Rückkehr von der Bankiers Konvention als einen der Herren anführte, die er im Osten gehört hatte, und deren jedes Wort einen Grad hatte, wird am nächsten Sonntag in Chicago reden. Eintritt frei. Die anderen beiden Herren, die Herr Gurney nannte, waren Lord Northcliffe und Professor Suttler von Columbia.

Eine Anzahl von Fremonts Bankiers reisten heute nach Omaha, um einer dort stattfindenden Konvention von Bankiers beizuwohnen. Für die im nächsten Februar hier stattfindende Konvention von Nebraska Farmeren sollen die Geschäftsleute der Stadt die Summe von \$1500 aufbringen.

Zeugenaussagen gegen Anwalt Vollmer?

Davenport, Ia., 12. Okt. — General begann hier im Bundesgericht unter dem Vorwurf von Richter Wade die Verhandlung gegen sechs fiktive Bürger, die der Verschwörung zur Verhinderung der Registrierung angeklagt sind: Dr. Henry und Dr. Walter Matthes, Fred Vollmer, früherer County-Anwalt, Carl C. Miller, Sozialistenführer, Chas. Weise und Albert S. Miller.

Dr. John Wallace Cooper bezeugte, gesehen zu haben, wie Vollmer einen Beitrag zur Liga für Humanität, deren Präsident der verurteilte Dan S. Wallace war, bezahlte. C. W. Jones, ein Anwalt, sagte aus, daß Vollmer bekannt hätte, Freiheit sei in diesem Lande ein Ding der Vergangenheit. A. A. Enslin, ein Arbeiter, sagte aus, daß Vollmer ihn bedroht habe, falls er einen pro-deutschen Arbeiter aus seiner Fabrik entlassen würde.

Kohlenmangel in Dänemark groß!

Kopenhagen, 12. Okt. — Die Hoffnung, daß die Eisenbahnen dieses Jahr imstande sein würden, viel Kohle zu transportieren, wie notwendig ist, um die Bevölkerung von Dänemark warm zu halten, hat sich als trügerisch erwiesen; und man fürchtet, daß die Kohlenversorgung, die von der Regierung verboten, später vor dem 15. Oktober zu heizen. Man verlangt einkaufend, daß dieses Verbot widerrufen werde.

Die Temperatur ist plötzlich gesunken, und in verschiedenen Gegenden fällt schon Schnee. Dabei hatte die Regierung verboten, später vor dem 15. Oktober zu heizen. Man verlangt einkaufend, daß dieses Verbot widerrufen werde.

Son Goethe stammt der Ausbruch: Ein ordentlicher Bürger, der sich eckig und fleißig hält; hat in diesem Jahre noch weitere 30 bis 40 Counties organisieren.

McDoo prophezeit baldiges Kriegsende!

San Francisco, Cal., 12. Okt. — In einer Rede zu Gunsten der Freiheit anleihen sagte der Schatzminister McDoo, daß durch das Fehlen dieser oder irgend einer weiteren Anleihe der Ver. Staaten, der Kredit des Landes untergraben werden würde, daß ein großes Unglück folgen würde. Außerdem bemerkte er, daß der Krieg jedenfalls eine kürzere Zeit dauern werde, als man gewöhnlich annehme, was der Kraft des amerikanischen Volkes zu danken sein wird.

Die Notlage in Finnland ist groß!

Stockholm, 12. Okt. — Dr. Charles Ignatius, der im Auftrag der finnischen Regierung nach den Vereinigten Staaten reisen wird, sagte, in diesen Teilen Finnlands essen die Leute halb aus Hoggenehl und halb aus gestohener Nahrung hergestelltes Brot. Die Proportionen belaufen sich nur auf 5 Unzen pro Kopf täglich, und wenn selbst dies aufrecht erhalten werden soll, müsse nach Verlauf von einigen Wochen Mangel von außerhalb eingeführt werden. Dr. Ignatius hofft, von der amerikanischen Regierung die Erlaubnis zu erhalten, 60.000 Tonnen bereits gefaßtes Mehl nach Finnland überführen zu dürfen. Die schwedische Regierung hat versprochen, die Verladung auf ihren Schiffen zu übernehmen, vorausgesetzt, die Ver. Staaten würden die nötigen Kohlen und Öl für den Transport liefern.

Finnland erntete unter normalen Verhältnissen ungefähr 350.000 Tonnen Getreide und erhielt vom Ausland 420.000 Tonnen mehr, im verfloßenen Jahr jedoch nur 1000 Tonnen. Die Ernte in diesem Jahr war um 50.000 Tonnen geringer als die vorjährige, und obgleich Finnland 60.000.000 Rubel an Ausland für Getreide zahlte, hat es bisher kein einziges Pfund erhalten. Infolgedessen steht Finnland, falls nicht baldige Hilfe aus den Vereinigten Staaten kommt, wirkliche Hungersnot bevor, denn auch die Kartoffelernte sei geringer als eine durchschnittliche gewesen.

Neues Armeelastauto sehr vielversprechend!

Washington, D. C., 12. Okt. — Einzelheiten betreffs des neuen Armeelastautos, die vom nationalen Verteidigungsrat bekannt gegeben wurden, deuten, daß dieses nur von dem Liberty Flugmotor übertrieben wird. Zwei der Autos sind jetzt fertig gestellt worden und zwar eines in Lima, Ohio, und das andere in Rochester, N. Y. Sie werden zur Inspektion nach Washington gebracht werden. Sie können drei Tonnen befördern und im Notfall auch fünf. Teile des Lastwagens werden in einem 60 verschiedenen Fabriken des Landes hergestellt. Er besteht aus 7.500 verschiedenen Teilen und soll der beste, je hergestellte Lastwagen sein.

Direktoren des Am. Roten Kreuzes!

Washington, 12. Okt. — Die Direktoren der Hilfsarbeiten in den Nationalen Divisionen des amerikanischen Roten Kreuzes sind vom Kriegsamt ernannt worden, um für die Familien der Soldaten zu sorgen und die Arbeiten zu überwachen. Die Direktoren sind:

- New England Division, Boston — Frau Wm. S. Rathrop.
- Atlantische Division, New York — Alexander M. Wilson.
- Pennsylvania Division, Philadelphia — J. Byron Deacon, Pittsburg.
- Potomac Division, Washington — J. W. Magruder, Baltimore.
- Southern Division, Atlanta — Joseph C. Logan.
- Gulf Division, New Orleans — Emanuel W. White, Baltimore.
- See Division, Cleveland — James J. Fisher, Columbus, O.
- Südwestliche Division, St. Louis — Alfred Roitman.
- Bergbaudivision, Denver — J. E. Gertrude Baile.
- Nordwestliche Division, Seattle — J. B. Koffie, Cambridge, Mass.
- Pazifische Division, San Francisco — C. J. O'Connor.
- Northern Division, Minneapolis — Frank S. Bruno, Colorado Springs, Colo.
- Central Division, Chicago — L. J. Edmunds, Cincinnati.

Schnee in Iowa.

Dubuque, Ia., 12. Okt. — Der erste Schnee der Saison begann hier gestern zu fallen und in kurzer Zeit bedeckte eine Schneedecke von 3/4 Zoll Stärke sämtliche Straßen. Nachrichten aus Macon, Ia., zufolge war dort ein Schneefall von einem Zoll und eine Temperatur von 22 Grad zu verzeichnen.

Kriegsgefangenen-Fürsorge, New York, 24 North Moore Street.

Die bei der „Kriegsgefangenen-Fürsorge“ täglich eingehenden Bitten um Unterstüßungen nehmen ständig zu. Mit dem Veranlassen des Winters mehren sich besonders die Gesuche der internierten Seeleute und Kriegsgefangenen Deutschen. Ein großer Teil derselben ist von der Arbeit weg in die Gefangenschaft gekommen; viele derselben sind verheiratet, so daß auch die Familien in Not geraten sind. Die allerwenigsten verfügen über Vermögen.

In einzelnen hochgelagerten Lagern wird jetzt bereits über bittere Kälte während der Nächte geklagt und die in denselben Internierten bitten besonders um Extradecken und Mäntel; Kleidungsstücke, Schuhe, warme Unterwäsche, wollene Strümpfe usw. werden aus allen Lagern verlangt.

Die Nachfrage nach Unterhaltungsliteratur und allerhand Lehrmitteln ist sehr groß. Aus einem Lager wird geschrieben, daß Lehrer für den Unterricht in englischer, französischer und spanischer Sprache dringend vorhanden sind, daß dagegen

Grammatiken und Lehrbücher völlig fehlen. — In einzelnen Lagern haben sich Musikkapellen gebildet, die um Musikinstrumente und die dazu gehörigen Noten bitten. Ferner werden Unterhaltungsstücke wie Damenpoker, Schachbretter, Kartenpoker usw. verlangt. Groß ist der Wunsch nach Tabak, Pfeifen, Zigarren usw.; Rasiermesser und Apparat, Toilettenartikel fehlen ebenfalls in den Lagern.

Die „Kriegsgefangenen-Fürsorge“ ist bemüht, allen Wünschen nach Möglichkeit gerecht zu werden; sie bedarf hierzu der Mithilfe aller Freunde.

Beiträge, gut erhaltene Kleidungsstücke und sonstige Liebesgaben sind zu richten an:

Prisoners of War Relief Committee, 24 North Moore Street, New York City.

*Checks auszufüllen auf „Adolf Kuttroff, Chairman.“

Alle Pakete, die neben der Adresse der Kriegsgefangenen-Fürsorge, den Vermerk „Charitable Shipments“ tragen, werden von den Expreßgesellschaften für zwei Drittel der Rate befördert.

Die „Kriegsgefangenen-Fürsorge“ bittet um Zusendung aller Unterstüßungsanfragen und Gesuche von internierten oder notleidenden Deutschen, um die Versorgung der Einzelnen in gerechter Weise durchführen zu können.

Bekannt Otto Vorlag.

In seinem neuen Lokal 314 Süd 14. Straße, Vögelersmühle, altholsteine Getränke und feiner Lunch.

Abonniert auf die Tägliche Tribune.

Kartenpartie des Damen-Regelklubs!

Heute abend, den 12. Oktober, veranstaltet der Damen Regelklub im Deutschen Haus eine Kartenpartie. Es werden Kartenpartie, deren Gewinner eine Strickmaschine beschafft werden wird, auf welcher Strickmaschinen für unsere Soldaten an der Front hergestellt werden sollen. Fünf wertvolle Damenbreie sind ausgesetzt worden. Der Eintritt beträgt 25 Cents die Person. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Ortsverband Omaha

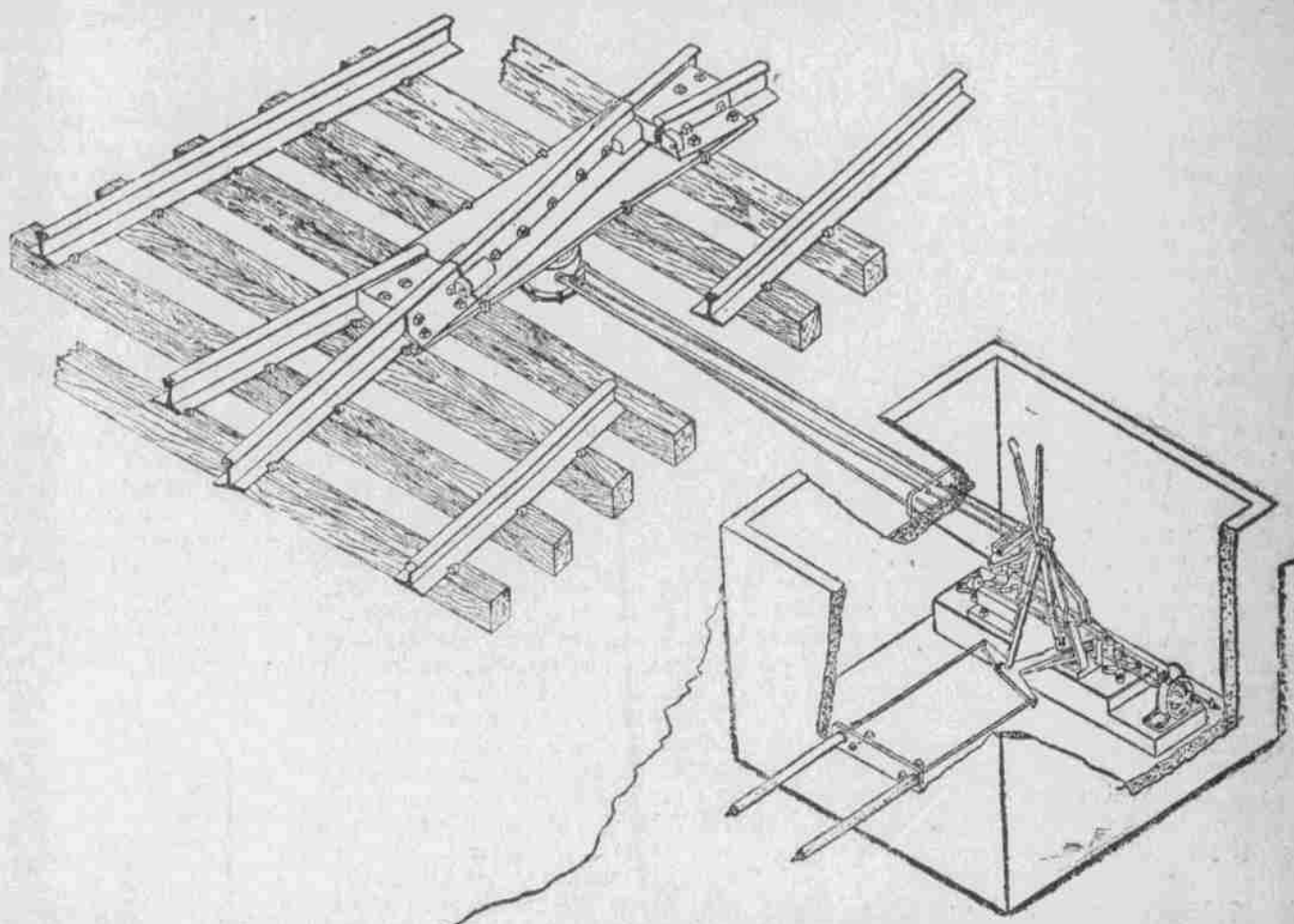
Omaha, Nebr., 10. Okt. 1917.

Werter Delegat!

Die regelmäßige Versammlung des Ortsverbandes findet Freitag abend, den 12. Oktober, im Deutschen Haus statt. Alle Delegaten sind zu der Versammlung freundlichst eingeladen.

Mit Gruß,

W. J. Peter, Präsident.



The Walls Frogless Switch & Manufacturing Co. SICHERHEIT—BEDIENUNG—ERSPARNIS

Heim-Office:

95 Opera House Block, Pueblo, Colo.

Hauptoffice und Fabrik:

25. und Broadway Str., Kansas City, Mo.

Unsere Weichenstellung wird elektrisch betrieben und hat eine Einrichtung, wodurch sie im Falle der Kraft verlagert, mit der Hand umgestellt werden kann, was gegen unsere erste Installation eine große Verbesserung und Vervollkommenheit bedeutet. Wir sind in der Lage, Weichen wie folgt oder in irgend einer mechanischen Anstalt zu benutzen:

Mechanisch

Von einem Weichensteller oder Zugbeamten von einem Blocksignal-Mann oder von einer Umstellungsstation aus weiter oder kurzer Entfernung betrieben. Unsere mechanische und elektrische Einrichtung stellt alle Drähte und Drehapparate unter die Oberfläche.

Wenn von einem Zugbeamten betrieben, benutzen wir unsere Weichen, die der doppelten Arbeit, durch Drehung des Hebel erlischt er die Punkte und „Weiche“; durch Drehung des Hebel werden Punkte und Weiche gedreht—beides zugleich mit demselben Griff. Wenn die Weiche benutzt wird und der Hebel an seiner Stelle ist, schließen sich die Punkte und Weiche, desgleichen der Stand, der mit einem Sicherheitskloß, oben im Stand eingeklinkt, verriegelt ist. Alles in einfacher Konstruktion und die Instandhaltung kostet wenig.

Elektrisch

Betrieben durch elektro-dynamisch-magnetischen, auf elektrisch-mechanischen oder elektrischen Motor (von geringem Kraftstrom) oder mittels ähnlicher gewinnbringender Kombinationen.

Hydraulisch

Betrieben auf hydraulische, hydro-pneumatische, pneumatische oder elektro-pneumatische Weise.

Sicherheit, Bedienung und Ersparnis

Sie erhalten die Schutzschienen, die Gelenk- und Federweichenstellungen aus demselben für die Haupt- wie für die Nebenlinien ohne irgend welche Gefährdung, die bei der alten Methode vorhanden war.

Unsere Weichenapparate haben während fünf Jahren bei dem größten Verkehr auf der Santa Fe Bahn, wo die gewöhnlichen Apparate nur sechs Monate hielten, die Probe bestanden und sind noch in Benutzung und halten noch mehrere Jahre. Ihre Konstruktion ist derart, daß nur die Drehhebel viel auszuhalten hat und dieses hält, so lange wie die Schienen der Hauptgleise. Die Schwenkmaschine kann leicht durch Sektionsnormen erneuert werden, und der übrige Teil hält dann viel länger als mehrere Schwenkmaschinen, wenn richtig behandelt. Die Erhaltungskosten sind bei unserem Weichenapparat tatsächlich nichts, da derselbe eine gerade Schiene anstelle einer gewinkelten Weiche schafft, die schweren Stöße für die Räder, welche der harte Weichenapparat verursacht, abklopft, desgleichen die Schutzschienen, und die Lebensdauer der Weichenstellen um fünfzig Prozent verlängert.

Unsere Apparate sind von allen Bahnbeamten und anderen, die sie im Betrieb gesehen haben, voll und ganz indifferiert. Sie sind seit unserer ersten Installationen bedeutend verbessert worden und haben stets volle Zufriedenheit gegeben.

Koupon

The Walls Frogless Switch & Mfg. Co., 25. und Broadway Str., Kansas City, Mo.

Werte Herren!

Entliegend \$..... Zahlung zum Teil für..... Aktien, voll bezahlt, nicht steuerbaren Schatzaktien der Walls Frogless Switch & Mfg. Co. Aktienzertifikat auszuhandigen, sowie voll einbezahlt.

Name

Adresse

N. B.—Alle Checks, Postanweisungen oder Kratten zahlbar an die Walls Frogless Switch & Mfg. Co.